

Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 12

Ein leichter Zug an meine Haaren ließ mich herumfahren und meine Reflexe handeln. Schon sackte das Halbbohr hustend zusammen.

Scath schüttelte den Kopf. "Sag mal Riko, du lernst auch nicht dazu, hm? Gestern stumm gezaubert, heute fast zusammen geschlagen."

Ich schlug meinen Bruder - wenn auch recht sanft - auf den Arm. "Wenn ich ihn zusammen schlage, steht er nicht wieder auf."

Der Shiekah - Finn, wie ich mittlerweile wusste - sah mich zweifelnd an.

Mein Bruder hingegen lachte, schloss seinen Spind ab und verschwand aus der Umkleide.

Ich verdrehte die Augen und schlüpfte erst einmal in mein grünes Shirt. Meine erste Stunde Ritterkunst würde erst in ein paar Minuten beginnen, da hatte ich keine Lust mich hetzen zu lassen.

Als ich der Letzte war, griff ich in meinen Rucksack und zog mein Schwert hervor.

Scath meinte, dass ihr letzter Lehrer gegen den Einsatz von echten Waffen war. Da dieser allerdings in Rente gegangen war, hoffte ich auf eine Änderung in der Sache.

Ich schloss die Schnallen des Ledergurtes, kontrollierte noch einmal den richtigen Sitz des Schwertes und griff schließlich noch nach Scaths Waffe. Er würde mich umbringen, aber egal.

Meinen Spind sicherte ich vorsichtshalber magisch. Ich traute diesem Riko und seinen Freunden nicht mal halb so weit, wie ich sie werfen konnte.

Die Klinge meines Bruders über der Schulter tragend, wanderte ich den Anderen hinterher. Im Gang der Umkleiden begegnete ich Zelda, die selbst bewaffnet war. Die trug einen Degen an ihrer Hüfte.

"Zwei Dolche?" sie grinste mich vergnügt an.

"Ein Zahnstocher?" grinste ich zurück. Die Waffe war für sie besser geeignet, ohne Wenn und Aber. Allein schon ihr doch recht zierlicher Körperbau gab das vor.

Ich hingegen konnte wirklich mit zwei Klingen gleichzeitig kämpfen. Allerdings eigneten sich normaler Schwerter nicht so gut dazu, Säbel waren besser.

Na, erkannt?

Den Zwei-Klingen-Kampf hatte ich von den Gerudo gelernt. Nein, nicht Naboru. Ganz andere Ära.

Draußen hatte sich der Rest unserer Klasse unterm blauen Himmel versammelt und diskutierten über den neuen Lehrer.

Miri war leicht gefunden und Scath hing sowieso immer an ihr.

"Hier Scath." Ich hielt ihm die Waffe entgegen.

"Verdammt, Link! Ich hab dir doch..."

“Ja, ja.” Ich unterbrach ihn einfach und drückte ihm die Klinge in die Hände. “Neuer Lehrer, neues Glück.”
Irgendwann bringe ich dich noch um.” Hab ich es nicht gesagt?
Während Miri lauthals lachte, sah Zelda uns ungläubig an.
Das Halbbohr grinste überheblich in unsere Richtung.
Ein Scheppern ließ und geschlossen herumfahren und...
Oh shit.
Bitte nicht!
Mies gelaunt kam ausgerechnet Ganondorf auf uns zu gestapft.
Ich war so was von erledigt.
Das einzige Positive daran war, dass Riko schneeweiß geworden war.
Aber mal ehrlich: Jeden Tag drei Stunden bei jemanden Unterricht, der in der Vergangenheit etliche Male versucht hat, mich zu killen.
Klingt spaßig, oder?
Ganondorf blieb vor uns stehen, holte tief Luft und :“WAS SEIT IHR FÜR EIN SAUHAUFEN? ANSTÄNDIG HINGESTELLT! WIRD’S BALD!”
Das Chaos wuchs noch mal an, bis wir in einer Reihe vor ihm standen.
Kopfschüttelnd sah er über uns. “Oh man. Morgen steht ihr in Zweierreihe hier, wenn ich komme. VERSTANDEN?”
“Ja, Sir!”
Sorry, mir klingelten gerade die Ohren.
Vor mir blieb er stehen, musterte mich kurz und erhob schließlich die Stimme:
“Name?”
“Link Bravery.” Worum ging es gerade?
Das Gleiche machte er auch bei meinem Bruder und bei Zelda. Dann sah er über unsere komplette Klasse. “Noch jemand bewaffnet?”
Stille.
Schließlich trat ausgerechnet Miri einen Schritt nach vorne, zog einen Dolch aus ihrem Stiefel und nannte ihren Namen.
Ganondorf nickte kaum merklich, sah noch einmal über uns: “Noch jemand?”
Keiner meldete sich.
Er holte ein Buch aus seiner Jackentasche, schlug es auf und setzte den Stift an. “Der Rest kriegt als Erstes ne schlechte Note wegen fehlenden Unterrichtsmaterials.”
Einige Stimmen wurden laut.
Ganondorf sah entsprechende scharf an und schon wurde es wieder still.
Er packte seinen Kram weg. “Gerodu mein Name. Es ist wohl meine Aufgabe, aus euch ein paar anständige Krieger zu machen. Wenn ich mir das so anschau, hat mein Vorgänger da ganz schön geschlampt.”
Wieder wurden einige Stimmen laut, die er diesmal aber bewusst missachtete.
Ich hingegen biss mir auf die Zunge, um ja nicht loszulachen.
Gerodu?
Da war aber jemand selten einfalllos.
Es war doch so was von offensichtlich, dass dieser Name von den Gerudo kam. Aber wie hieß es so schön? Wenn du etwas verstecken willst, tu es so offensichtlich wie möglich.
Trotzdem...
Ich erwachte gerade noch rechtzeitig aus meinem Tagtraum, um Ganondorfs Anweisung zu hören. “Zehn Runden um den Platz. Und wehe, ihr trödelt!”
Bei jedem anderen Lehrer hätte ich jetzt ein dummes Kommentar abgegeben. Aber

ich hing ansatzweise an meinem heilen Hals.